

RS Vfgh 1989/2/28 V137/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.02.1989

Index

57 Versicherungen

57/02 Förderungen

Norm

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

Verordnung des BMF vom 19.03.1986, BGBl 188/1986

Kapitalversicherungs-FörderungsG §4

Leitsatz

Individualantrag auf Aufhebung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl. 188/1986 betreffend

Änderung der Wertpapierverzinsung; fehlende Legitimation; Rechtssphäre des antragstellenden

Versicherungsnehmers nicht betroffen

Rechtssatz

Die Absätze 3 und 4 des §4 Kapitalversicherungs-FörderungsG in der ursprünglichen FassungBGBl. 163/1982 normierten die Verpflichtung der Versicherungsunternehmen, zur Bedeckung der Rückstellungen für Versicherungsverträge nach dem Kapitalversicherungs-FörderungsG, Wertpapiere mit bestimmter Verzinsung zu zeichnen. Mit der nunmehr bekämpften Verordnung wurde der Zinssatz für diese Wertpapiere neu festgesetzt. Normadressat des §4 Kapitalversicherungs-FörderungsG und somit auch der bekämpften Verordnung waren ausschließlich die Versicherungsunternehmen, nicht jedoch die Versicherungsnehmer, welche durch die Änderung der Wertpapierverzinsung allenfalls in ihren wirtschaftlichen Interessen betroffen wurden (vgl. zB VfSlg. 9221/1981, 10502/1985; VfGH vom 28.11.1987, V37/87 ua).

Entscheidungstexte

- V 137/87

Entscheidungstext VfGH Beschluss 28.02.1989 V 137/87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1989:V137.1987

Dokumentnummer

JFR_10109772_87V00137_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at